

Jägerkamp

Klassiker im Spitzing-Gebiet

Am Spitzingsee findet man mit dem Jägerkamp eine beliebte und kurze Schneeschuh- bzw. Skitour, die auch für Anfänger geeignet ist.

Toureninfo

Region: Bayerische Voralpen

Hinweise zum umweltfreundlichen Skibergsteigen:

Hier verweisen wir auf diverse Stellen im Internet, die sich mit dem Thema 'Skibergsteigen umweltfreundlich' beschäftigen. Die Pflege dieses einen Beitrags ist für uns wesentlich einfacher als die Pflege vieler einzelner Beiträge (deren 'tote Links' wird oft nur durch Zufall entdecken).

Skibergsteigen umweltfreundlich (DAV):

www.alpenverein.de/natur-umwelt/naturvertraeglicher-bergsport/skitouren_aid_10188.html

DAV-Gütesiegel für roBerge.de:

www.roberge.de/index.php/topic,2949.msg23818.html#msg23818

Erreichte Gipfel:	Jägerkamp 1746 m
Dauer:	Aufstieg: 2 Std. 30 Min., Abstieg: 1 Std. 45 Min. insgesamt ca. 4 - 4,5 Stunden
Lawinengefahr:	Gering, wenn man auf der beschriebenen Route bleibt. Vorsicht bei den Hängen der Wilden Fräulein oberhalb der Schönfeldhütte.
Höhenunterschied:	680 hm
Streckenlänge:	9,2 km
Schwierigkeit:	leicht zu Beginn Forststraße, später meist flache und mäßig steile Hänge. Die Querung des Benzinghanges vor dem Gipfel ist für Schneeschuhgeher etwas mühselig.
Hunde:	Hunde problemlos.

Start

Parkplatz der Talstation der Taubensteinbahn am Spitzingsee , 1090m

GPS-Wegpunkt:

N47 39.962 E11 53.325 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis Neuhaus, weiter mit dem Bus direkt bis zum Spitzingsattel. Von dort wie nachfolgend beschrieben zum Parkplatz.

Mit dem Pkw:

Autobahn München - Salzburg Ausfahrt Weyarn über Miesbach und Schliersee auf den Spitzingsattel. Von

Rosenheim über Bad Feilnbach / Hundham zum Spitzingsattel.

Einer der vielen Parkplätze befindet sich direkt auf dem Spitzingsattel (am höchsten Punkt der Straße).

Parkplatz Münchner Haus: Wenn man den Spitzingsattel erreicht hat, gibt es eine Hinweistafel zum Parkplatz beim Münchner Haus. Achtung: Vom Spitzingsattel führen zwei Wege ab - nicht den rechten, sondern den linken Weg einschlagen! Ein bis zwei Kilometer fahren bis zum Parkplatz.

- Ab Rosenheim: 45 km / 0:42 Std
- Ab München: 70 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 40 km / 0:45 Std
- Ab Salzburg: 110 km / 1:20 Std

Mit dem Bike:

Von Schliersee in südlicher Richtung über Fischhausen zur Kreuzung Spitzingstraße. Hier rechts abbiegen und auf der verkehrsreichen Straße hinauf zum Spitzingsattel (1127 m). Schwere Alternative: Von Neuhaus über Josefthalstraße nach Josephstal, weiter über die Stockeralm durch Wald zum Spitzingsattel.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz der Talstation der Taubensteinbahn am Spitzingsee

Aufstieg:

Vom Parkplatz der Taubensteinbahn aus gehen wir an der Straße entlang bis kurz vor die Unterführung, verlassen die Straße nach rechts und folgen dem Wanderweg am See entlang, bis wir die Wurzhütte erreichen. Hier zweigt bei einer Schranke zu linker Hand der Forststraße ab, auf welcher nach wenigen Metern links der Weg zum Rotwand-Haus beginnt. Wir folgen der geräumten Straße zuerst in Richtung Südost, bald umrunden wir den Schwarzenkopf und wandern in nördlicher Richtung über den Berggasthof Iglar bis zur Schwarzenkopfhütte. Hier folgen wir nicht der gelben Beschilderung, sondern wandern links vor der Kapelle über das freie Gelände zur Skiabfahrt des Oberen Lochgrabens. Diese überqueren wir und steigen einige Meter bergauf, bis wir einen breiten Weg erreichen, der links der Skipiste abzweigt. Über diesen Weg kommen wir in wenigen Minuten zur Talstation des Rauhkopfschlepliftes. Über uns sehen wir bereits das Gipfelkreuz des Jägerkamp, von hier aus als Gipfel kaum erkennbar. Links von der Piste steigen wir landschaftlich reizvoll durch Mulden und über flache Buckel nach oben und halten uns dort links auf einen Sattel zu. Auf diesem steht die unbewirtschaftete Schnittlauchmoosalm unterhalb des Tanzecks.

Gipfelsammler erreichen von hier in wenigen Minuten das Tanzeck (1680 m)

Links vom Almgebäude führt unser Weg in nordwestlicher Richtung auf einen weiteren Sattel zwischen der Benzingspitze (rechts) und einer weiteren Erhebung (links). Auf diesem Sattel angekommen, ist unser Ziel Jägerkamp mit seinem Gipfelkreuz schon in greifbare Nähe gerückt. Die Benzingspitze selbst darf nicht betreten werden, sie gilt im Winter als Ruhegebiet. Nun queren wir den Benzingshang auf seiner gesamten Länge bis zum Gipfelkreuz.

Abstiegsvariante 1: (für Anfänger gut geeignet)

wie Aufstieg

Abstiegsvariante 2: (steilerer Abstieg, für Fortgeschrittene)

Zuerst gehen wir auf dem Aufstiegsweg zurück bis zu dem Sattel oberhalb der Schnittlauchmoosalm. Hier verlassen wir den bekannten Weg und folgen rechts den Skispuren. Durch steiles Gelände entlang eines Felskammes erreichen wir die Hütten der Oberen Schönfeldalm und kurz darauf (links haltend) die Schönfeldhütte. Skifahrer fahren jetzt bis zur Piste und auf dieser hinunter zum Parkplatz.

Unser Weg als Schneeschuhwanderer verläuft rechts oberhalb von der Schönfeldhütte – hier sollten wir kritisch die Schneebrettgefahr von den oft überwehteten Wilden Fräulein beurteilen! Im Zweifelsfall wandern wir links der Schönfeldhütte über den Winterwanderweg. Nach den Wilden Fräulein wendet sich der Weg in einem langgezogenen Halbkreis nach rechts und anschließend bergab. Einige Meter steigen wir am rechten Rand der Skipiste hinab, um diese bei der nächsten scharfen Linkskurve wieder verlassen. Dort zweigt rechts eine schmale Skispur ab. Hier steigen wir neben der meist vorhandenen Skispur bis zum Parkplatz hinab.

Literatur

Karte	Alpenvereinskarte 7/1 Tegernsee, Schliersee von <i>Alpenverein</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=188
Skiführer	Pistengehen und leichte Skitouren Oberbayern - Allgäu - Tirol von <i>Michael Reimer und Klaus Stierhof</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=335
Skiführer	Bayerische Alpen zwischen Bad Tölz und Berchtesgaden von <i>Stadler, Markus</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=191
Skiführer	Die schönsten Skitouren Mangfallgebirge von <i>Korbaj, Manfred</i> https://www.roberge.de/buch.php?id=164